

Test d'admission 2016

aux cours de **Maturité Professionnelle post-CFC**

- Technique, architecture et sciences de la vie (MP-TASV)
- Nature, paysage et alimentation (MP-NPA)
- Economie et services (MP-ES)
- Arts visuels et arts appliqués (MP-ARTS)
- Santé et social (MP-S)

ALLEMAND

Durée : 60 minutes

Nom :

Prénom :

Type de maturité (cochez SVP) :

- MP-TASV
- MP-NPA
- MP-ES
- MP-ARTS
- MP-S


Consignes :

- Répondre à toutes les questions sur les feuilles d'examen
- Aucun moyen auxiliaire autorisé

Points obtenus :/40

NOTE

$$\text{Note} = \frac{\text{nombre de points obtenus}}{40} \cdot 5 + 1$$

| | | | |
|--|---|---|--|
|  canton de vaud | Direction générale de l'enseignement postobligatoire | Test d'admission aux cours de Maturité Professionnelle post-CFC Session 2016 | ALLEMAND PAGE 2/6 |
| Vorname : | | Name : | |

SAFA IBRAHIM IN BERLIN

Wann bin ich endlich online? Nach der Ankunft am Flughafen Berlin-Schönefeld habe ich erstmal gewartet, bis ich im Terminal war. Aber auch dort hat mein Handy keine Internetverbindung gefunden.

5 Komisch, dachte ich, das WLAN (*Wi-Fi*) ist vielleicht kaputt. Aber auch in den Tagen danach konnte ich an öffentlichen Plätzen und in Cafés und Restaurants keine Internetverbindung benutzen.

Öffentliche und freie Netze (*réseaux*) gibt es in Deutschland fast nicht! Und das, obwohl das Land doch sonst so modern ist. Man kann in das kleinste Dorf mit einem Bus fahren, seine
10 Route mit einer Karte auf dem Handy oder einer speziellen App planen – aber nur, wenn man auch Netz hat.

Wenn ich eine Frage hatte, habe ich deshalb nicht mein Handy gefragt, sondern Menschen in meiner Nähe. Wo ist das Brandenburger Tor? Wann fährt ein Zug? Was ist das für ein Essen? Die Menschen helfen sehr gern. Und sie geben nicht so schnell auf –
15 auch wenn man nicht die gleiche Sprache spricht. Deutsch lerne ich erst, seit ich in Berlin bin. Die Menschen sind aber sehr neugierig. Sie wollen mehr wissen über mein Land, über Religion und Traditionen.

Ich habe eine Wohnung gesucht und deshalb bei einer alten Frau angerufen. Am Telefon habe ich Englisch gesprochen. Ein Fehler? Sie hat gleich wieder aufgehört (*raccrocher*). Ich
20 habe gedacht: Diese Wohnung bekomme ich nicht. Aber dann hat das Telefon geklingelt. Ein Nachbar der Frau hat angerufen. Sie hat ihn geholt, weil er Englisch spricht. Ich habe die Frau dann auch getroffen, und auch sie war sehr neugierig.

Zuerst war sie skeptisch, weil ich kein Deutsch konnte, weil ich ein Kopftuch (*foulard*) trage und aus einem anderen Land komme. Aber wie die meisten Deutschen war sie offen und
25 bereit, etwas Neues kennenzulernen. Leider habe ich die Wohnung nicht bekommen. Aber es war eine schöne Erfahrung (*expérience*).

Text aus: « Mein erster Monat » Deutsch Perfekt, November 2014, S. 65.



Vorname :

Name :

Lesen Sie den Text auf Seite 2 und beantworten Sie die folgenden Fragen! (Seiten 3-4)

Lisez le texte en page 2 et répondez aux questions suivantes! (pages 3-4)

A. Was steht im Text? Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Antwort an (a – b oder c)!

Cochez pour chaque exercice la réponse juste (a, b ou c) selon le texte!

1. Safa Ibrahim

- a) hat ihr Handy schon im Flugzeug angemacht.
- b) konnte sofort im Internet surfen.
- c) konnte am Terminal keine Internetverbindung bekommen.

2. Am Berliner Flughafen

- a) gibt es einen Terminal.
- b) sind die Menschen komisch.
- c) muss man lange warten.

3. In Deutschland

- a) kommt man an vielen Plätzen gratis ins Internet.
- b) kann man das Internet überall benutzen.
- c) gibt es nicht viele kostenlose Internetverbindungen in Cafés.

4. Safa

- a) fragt Menschen, wenn sie etwas wissen möchte.
- b) informiert sich per Handy.
- c) findet das Brandenburger Tor nicht.

5. Die Menschen in Deutschland, die Safa anspricht

- a) geben gerne auf.
- b) sprechen viele Sprachen.
- c) sind hilfsbereit.

Vorname :

Name :

6. Safa

- a) konnte schon Deutsch, als sie nach Deutschland kam.
- b) lernt Deutsch, seitdem sie in Deutschland ist.
- c) spricht nur Englisch.

7. Die Menschen fragen Safa nach

- a) ihrer Reise.
- b) ihrer Herkunft.
- c) ihrer Familie.

8. Safa spricht am Telefon

- a) mit der alten Dame Deutsch.
- b) mit dem Mann Englisch.
- c) mit dem Mann Deutsch.

9. Die alte Frau

- a) gibt Safa die Wohnung.
- b) findet Safa neugierig.
- c) trifft Safa.

10. Die Deutschen, die Safa trifft

- a) sind neugierig.
- b) kennen viel Neues.
- c) machen schöne Erfahrungen.



Vorname :

Name :

Grammatik

A. Setzen Sie die Endungen ein, wenn nötig! (3 Punkte) *Ajoutez les terminaisons, si nécessaire!*

1. Herr Schneider kauft jeden Morgen sein _____ Zeitung.
2. Er trinkt ein _____ Kaffee.
3. Morgen gehen wir unser _____ Geschwister abholen.
4. Ich muss noch mein _____ Hausaufgaben machen.
5. Immer sucht sie ihr _____ Schlüssel.
6. Du kaufst dein _____ Kindern Eis.

B. Ergänzen Sie mit einer Präposition! (5 Punkte) *Ajoutez les prépositions !*

1. _____ Mittwoch gehe ich schwimmen.
2. Wir wohnen _____ einem alten Haus.
3. Du gehst _____ deiner Mutter zum Arzt.
4. Das Geschenk ist _____ die Grossmutter.
5. Nächstes Jahr fliegen sie _____ Amerika.

C. Konjugieren Sie die Verben! (4 Punkte) *Conjuguez les verbes!*

1. wissen (Präsens) ihr _____
2. können (Präsens) es _____
3. verstehen (Perfekt) du _____
4. fahren (Präsens) du _____
5. erklären (Perfekt) wir _____
6. sehen (Imperativ) (du) _____
7. nehmen (Präsens) er _____
8. finden (Perfekt) Sie _____

Vorname :

Name :

D. Bilden Sie Sätze und konjugieren Sie die Verben (Präsens). Fangen Sie in den Sätzen 2 und 4 mit den unterstrichenen Wörtern an! (6 Punkte)

Formez des phrases en conjuguant les verbes (présent). Dans les phrases 2 et 4, commencez avec les mots soulignés!

1. für - kaufen - Geschenke - wen - mögen - heute- du ?

_____ :

2. Pakete - seinem – Stefan– liefern – müssen – Chef – morgen.

3. gehen - mit – du – heute – ins – wem – Abend - Kino ?

4. können – Hause - Schüler – gehen – heute – die – früher - nach.

E. Unterstreichen Sie das richtige Pronomen! (2 Punkte) Soulignez le pronom correct!

1. Wollen Sie den Zug nehmen? – Ja, ich nehme *ihn / sie / es*.

2. Wir wünschen *ihn / ihm / sie* zum Geburtstag alles Gute.

3. Morgen kauft *ihn / mir / dich* Mutter eine Zeitung.

4. Hast du den neuen Film gesehen? Ja, er gefällt *mich / mir / es* gut.

_____ / 20 Punkte